



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Nachhaltige Mobilität

VORL.NR. 358/19
-----------------

**Sachbearbeitung:**

Scheuermann, Martin

**Datum:**

30.09.2019

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt

**Sitzungsdatum**

17.10.2019

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:** Fortführung des StadtTickets Ludwigsburg**Bezug SEK:** MP 08 - Mobilität**Bezug:** Vorl. 116/18 (Einführung eines StadtTickets in Ludwigsburg)**Anlagen:****Beschlussvorschlag:**

Das StadtTicket Ludwigsburg wird bis auf weiteres, d.h. ab 2020 und darüber hinaus, fortgeführt.

**Sachverhalt/Begründung:**Rückblick

Das Stadtticket Ludwigsburg wurde zum 01.08.2018 eingeführt. Der Pilotzeitraum endet zum 31.12.2019.

In einzelnen Kommunen gab es bereits ebenfalls Pilotmaßnahmen zu vergünstigten Stadttarifen. Ludwigsburg als zweitgrößte Stadt in der Region war jedoch die erste Kommune innerhalb des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS), in der ein rabattiertes Tagesticket angeboten wurde.

Erkenntnisse aus der Pilotphase

Wenige Wochen vor Ablauf des Pilotzeitraums zeigt sich, dass das Stadtticket ein großer Erfolg ist und von den Fahrgästen gut angenommen wird. Innerhalb eines Jahres (01.08.2018 bis 31.07.2019) wurden 367.598 EinzelStadtTickets und 15.013 GruppenStadtTickets verkauft, insgesamt somit 382.611 Tickets.

Dies ergibt durchschnittlich 30.633 bzw. 1.251 verkaufte Tickets pro Monat, wobei in diesem Durchschnittswert auch noch die geringeren Verkäufe aus der Anfangsphase eingerechnet sind. Tatsächlich haben sich in den vergangenen Monaten die Verkaufszahlen bei ca. 35.000 pro Monat (StadtTicket 1 Person) bzw. ca. 1.300 (StadtTicket Gruppe) eingependelt.

Legt man die Tickets des Gelegenheitsverkehrs auf die Zahl der Fahrten um (z.B. 1 Einzelticket = 1 Fahrt, 1 Vierer-Ticket = 4 Fahrten, 1 StadtTicket = 2 Fahrten, etc.), ergibt sich ein Zuwachs im Gelegenheitsverkehr von 15,6 Prozent.

## Kosten und Abrechnung

Der von der Stadt zu leistende Ausgleichsbetrag wird anhand der tatsächlich verkauften Tickets im Abgleich mit den anderen Verkaufszahlen aus dem Gelegenheitsverkehr (EinzelTicket 1 Zone etc.) sowie unter Berücksichtigung von Einnahmerückgängen aus den Zeittickets berechnet.

Die Abrechnung für die ersten 12 Monate liegt nahe am seinerzeit kalkulierten Ausgleichsbetrag. Die Stadt geht für die Folgejahre von 600.000 – 650.000 Euro Zuschussbedarf pro Jahr aus. Für den Haushalt 2020 sind 600.000 Euro vorgesehen. Sollten die Kosten darüber hinaus gehen, sollen sie fachbereichsintern kompensiert werden.

Zahlungsmodalitäten etc. sind in einem Vertrag zwischen Stadt und VVS geregelt.

## Ausblick

Das „Ludwigsburger Modell“ beim StadtTicket wurde von zahlreichen Kommunen in der Region aufgegriffen und gemeinsam mit dem VVS umgesetzt: In Herrenberg startete es zum 01.01.2019, in Esslingen zum 01.04.2019. In Böblingen/Sindelfingen wird es zum 15.12.2019 starten, in 13 weiteren Kommunen, darunter in Remseck, Kornwestheim und Asperg, zum 01.01.2020 (Quelle: Anlage zur Vorlage 346/2918 des Verkehrsausschusses Verband Region Stuttgart, Sitzung vom 17.07.2019).

Vor dem Hintergrund der erfreulichen Entwicklung schlägt die Verwaltung vor, das StadtTicket fortzusetzen und von der Pilotphase in den Regelbetrieb überzugehen.

Sollten sich wesentliche Änderungen abzeichnen (zum Beispiel beim Zuschussbedarf oder bei tariflichen Änderungen), wird die Verwaltung diese zur Beratung und Entscheidung in die politischen Gremien bringen.

An der MTU-Sitzung am 17. Oktober wird ein Vertreter des VVS teilnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen.

## **Unterschriften:**

**Michael Ilk**

**Martin Scheuermann**

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		600.000 EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 63		Produktgruppe 54.70		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Zuweisungen an Zweckverbände		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43130000	K63547001908		

**Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, 20, 60/STEP**



LUDWIGSBURG

## NOTIZEN